



## Neustart in die Kindertagespflege – Impulse für die „Wieder-Eingewöhnung“ in der Corona-Pandemie

Die Betreuung in Kindertagespflege ist von ein auf den anderen Tag zum Stillstand gekommen. Viele Familien und auch Kindertagespflegepersonen standen großen Herausforderungen gegenüber, die von vielen Fragen und Unsicherheiten geprägt waren und teilweise noch sind. Ab dem 25. Mai wird die Kindertagespflege vollständig geöffnet – und damit eine Woche vor dem Beginn des eingeschränkten Regelbetriebs in den Kitas. Zur „Wieder- Eingewöhnung“ und Neustart in Kindertagespflege in der Corona-Pandemie, bietet das HKTB **Kindertagespflegepersonen** erste Impulse für einen gelingenden Übergang

*Es ist wichtig, dass Sie sich vor dem Öffnen Ihrer Kindertagespflegestelle, die letzten Tage vor der Schließung in Erinnerung rufen. So können Sie an Bewährtem anknüpfen und **Veränderungen Raum geben**.*

### Welchen Stand hatte die Kindergruppe vor der Schließung?

- Wie viele Kinder wurden betreut?
- Wie war der Stand jedes einzelnen Kindes in Bezug auf die Eingewöhnung?
- Welche Veränderungen standen an (wie Abschiede, Umzüge, Übergänge, etc.), die nicht gemeinsam vorbereitet werden konnten?
- Wie beurteilen Sie die Förderbedarfe der Kinder?
- Welche Rituale sind den Kindern vertraut?
- Welcher Betreuungsumfang wurde abgedeckt?

*Viele Kindertagespflegepersonen haben in der Zeit der Schließung kreative Lösungen gefunden, um den Kontakt zu ihren Tageskindern und Eltern zu halten. Einen kleinen Einblick, wie individuell diese gestaltet wurden, erhalten Sie über [www.hktb.de](http://www.hktb.de).*

*Je nachdem, wie der Kontakt während der Schließungszeit möglich war, können Sie darauf aufbauend Ihren **Neustart gestalten**.*



### Wie haben Sie die Schließungszeit erlebt und gestaltet?

- Über welche Wege haben Sie sich mit den Familien ausgetauscht?
- Wie haben Sie den Kontakt zu den Kindern aufrecht gehalten?
- Haben Sie Notbetreuung angeboten?
- Wenn ja, welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht?
- Wie haben Sie die familiennahe Betreuung mit der Betreuung Ihrer eigenen Kinder vereinbaren können?
- Konnten die Räume für die Betreuung in gewohnter Weise genutzt werden?
- Waren noch andere Familienmitglieder, beispielsweise zum Home-office während der Betreuungszeit anwesend?
- Wenn ja, bleibt dieser Zustand noch während der Öffnung bestehen?

*Mit der Beantwortung der Fragen haben Sie sich eine gute Grundlage für die Vorbereitung der „Wieder-Eingewöhnung“ Ihrer Tageskinder geschaffen. Im kollegialen Austausch mit anderen Kindertagespflegepersonen und Ihrer zuständigen Fachberatung können Sie diese gemeinsam reflektieren. Besonders wichtig ist es, dass Sie sich selbst und den Kindern **Zeit des Ankommens** geben.*

### Welche Maßnahmen sind für Ihre Kindertagespflegestelle sinnvoll?

- **Erste Kontakte**  
Informieren Sie die Eltern und den zuständigen Fachdienst über Ihr Konzept des Wiedereinstiegs. Versuchen Sie vor der Öffnung schon erste Kontaktsituationen zu Ihren Tageskindern zu ermöglichen. Bei Neuaufnahmen klären Sie den Betreuungsumfang und den Beginn der Betreuungszeit mit der zuständigen Fachberatung und den Eltern.  
*Impuls: Treffen auf dem Spielplatz, kurze Besuche im Garten, kleine Spiel- und Sammelaktionen für draußen organisieren, Fotos den Kindern schicken von der Kindertagespflegestelle zur Erinnerung, etc.*



- **Zeitliche Begrenzung als Möglichkeit prüfen**

Der Wiedereinstieg in die Kindertagespflege, sei es mit der bestehenden Gruppe oder auch mit Neueinsteigern, sollte auf die besondere Situation abgestimmt werden und so kann es sein, dass noch nicht von Anfang an der volle Betreuungsumfang gewährleistet werden kann. Vor allem ist es davon abhängig, wie das einzelne Kind ankommt. Begrenzen Sie, wenn möglich und/oder erforderlich, die Betreuungszeiten und machen Sie diese den Eltern gegenüber transparent.

*Impuls: Einen Plan gestalten, der für alle Eltern einsehbar ist, Bedarfe der Eltern besprechen, Überlegen, wann eine Neuaufnahme günstig ist, etc.*

- **Bring- und Abholzeiten**

Vereinbaren Sie individuelle Bring- und Abholzeiten, um Kontakt zu anderen Eltern/ Familien zu minimieren.

- **Schutzmaßnahmen**

Versuchen Sie einen Mindestabstand zu den abgebenden Eltern einzuhalten. Stellen Sie gemeinsam mit den Eltern Regeln für die Zeit der Begegnung auf. Siehe hierzu: <https://www.infektionsschutz.de> und auch Informationsblatt: Hygienehinweise zum Wiedereinstieg der Kindertagespflege in der Corona-Pandemie [www.hktb.de](http://www.hktb.de)

*Impuls: beim Kommen und Gehen Mundschutz tragen und Hände desinfizieren, Eltern bitten mehr Wechselwäsche mitzubringen, evtl. ein Plakat zur Erinnerung der abgestimmten Regeln an die Wohnungstür anbringen.*

- **Elternbeteiligung und Kommunikation**

Geben Sie Eltern in dieser Übergangszeit die Möglichkeit teilzuhaben und ermutigen Sie sie zum Mitgestalten.

*Impuls: gemeinsam andere Formen des Austauschs finden, Telefongespräche, Gespräche mit Mindestabstand anbieten, evtl. häufiger ungestörte Gesprächssituationen schaffen, kleine Notizen mitgeben, etc.*

- **Gestaltung des Tagesablaufs und Neues wagen**

Versuchen Sie an Vertrautem anzuknüpfen und greifen Sie bekannte Rituale auf. Z.B. gemeinsames Frühstück, Morgenlied, etc. Reflektieren Sie (am besten gemeinsam mit den Eltern) den Tagesablauf und entscheiden, was zu Gunsten der Gesundheit verändert werden kann.

*Impuls: Reduzierung von Spielsachen, Materialien zur Verarbeitung zur Verfügung stellen, öfter Aufenthalt im Freien, Schlaf- und Essenssituationen überdenken, klare Struktur des Tagesablaufs zur Sicherheit und Orientierung, etc.*



- **Das Kind im Blick**

Die Kinder werden sich sicher sehr freuen, dass sie wiederkommen können, vielleicht sind sie aber auch verunsichert oder gar ängstlich. Die zentralen Bezugspersonen sind für die Verarbeitung von den Erlebnissen der Kinder besonders herausgefordert. Der Alltag in der Kindertagespflege wird neben Vertrautem auch Neues bieten. Auf was müssen Sie sich einstellen? Behalten Sie Ihren individuellen Blick auf jedes einzelne Kind.

*Persönliche Impulsfragen:*

- *Wie hat mein Tageskind x die letzten Wochen erlebt?*
- *Wie wird es auf mich reagieren?*
- *Welche Fragen wird es an mich richten?*
- *Wie werden wir die Eindrücke verarbeiten?*
- *Wie wird es den anderen Kindern begegnen?*
- *Wird es sich an unsere gemeinsame Zeit erinnern können?*
- *Was bewegt die Familie meines Tageskindes aktuell?*

*Wenn Sie uns Ihre Ideen für die „Wieder-Eingewöhnung“ in der Corona-Pandemie mitteilen möchten stellen wir diese gerne anderen Kindertagespflegepersonen zur Verfügung. Ihre Inspirationen senden Sie bitte an [info@hktb.de](mailto:info@hktb.de)*